

Ressort: Lokales

## Bayerns Justizminister: Zwangsunterbringung in Psychiatrie befristen

München, 26.10.2013, 00:57 Uhr

**GDN** - Bayerns neuer Justizminister Winfried Bausback (CSU) will das Gesetz zur Unterbringung in die Psychiatrie neu regeln. Als Konsequenz aus dem Fall Gustl Mollath, der sieben Jahre lang gegen seinen Willen in der Psychiatrie festgehalten wurde, schlägt der Politiker eine Befristung vor.

"Ich möchte gerne, dass im Gesetz klar steht: Nach einer gewissen Zeit, zum Beispiel nach fünf Jahren, ist die Unterbringung im Grundsatz nicht mehr verhältnismäßig. Alles, was darüber hinausgeht, sollte nur die Ausnahme sein", sagte er der "Süddeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe). Konkret geht es um den Paragraphen 63 im Strafgesetzbuch, der als überaus dehnbar gilt. "Es ist Aufgabe des Gesetzgebers, hier deutlichere Leitplanken einzuziehen", sagte Bausback. Außerdem will der Politiker die Qualität der Gutachten in solchen Verfahren verbessern. "Die Qualität der Gutachten ist in solchen Verfahren von eminent wichtiger Bedeutung. Ich möchte den Einsatz zertifizierter Gutachter in der Praxis fördern." Aus Sicht des Ministers haben die Versäumnisse der Justiz im Fall Mollath zu einem Vertrauensverlust in der Bevölkerung geführt. Die Justiz müsse zu ihren Fehlern stehen. "Zur Unabhängigkeit der Justiz gehört auch die Erkenntnis der eigenen Unvollkommenheit dazu. Jeder macht Fehler. Davon sind auch Juristen nicht ausgeschlossen." Zu einer offenen Gesellschaft gehöre auch eine "Kultur der Kritik", sagte Bausback. "Die Justiz muss das dann auch ertragen."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24046/bayerns-justizminister-zwangsunterbringung-in-psychiatrie-befristen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)